



Kaliningrader Staatliche Technische Universität
Europainstitut Klaus Mehnert

EUROPASTUDIEN

STUDIENJAHR 2011/2012

Kaliningrad



Der einzige deutschsprachige
Europastudiengang in Russland.
**Russisches Diplom und
deutscher Master in einem Jahr.**

BEWERBEN BIS 31. JULI 2011:

WWW.EUROPASTUDIEN-KALININGRAD.DE

GEFÖRDT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

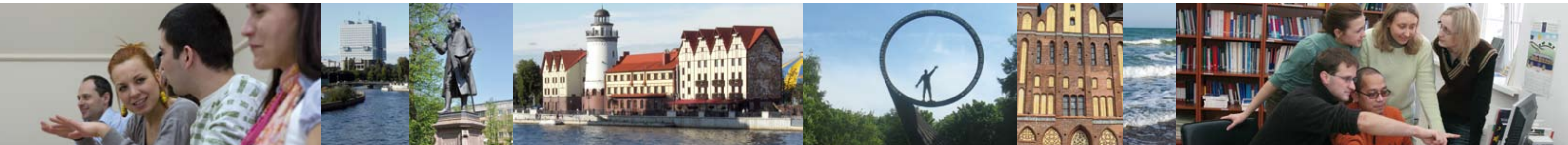
DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Robert Bosch **Stiftung**

Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft





Kaliningrad:
Drehscheibe zwischen Ost und West. Gleichmaßen russisch, baltisch und europäisch. Lernen Sie Europa verstehen – in einer russischen Region mitten in der EU.

DAS EUROPAINSTITUT KLAUS MEHNERT (EIKM) DER KALININGRADER STAATLICHEN TECHNISCHEN UNIVERSITÄT wurde 2005 anlässlich der 750-Jahr-Feier der Kant-Stadt Königsberg/Kaliningrad von der Robert Bosch Stiftung zusammen mit der Marga und Kurt Möllgaard Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft eröffnet.

WIR BILDEN EUROPA-GENERALISTEN AUS

Ziel des einjährigen, postgradualen Studiums ist es, Studierenden aller Fachrichtungen weltweit einen vertieften Einblick zu vermitteln in historische, politische, ökonomische, rechtliche, soziale und kulturelle Aspekte des gegenwärtigen Europa. Dabei bilden die Beziehungen Europas zu Russland, insbesondere am Beispiel der Ostseekooperation, einen Schwerpunkt.

„Dem Europainstitut Klaus Mehnert kommt eine besondere Bedeutung für die deutsch-russische Zusammenarbeit zu. Es fördert nicht nur das wissenschaftliche Verständnis der Studierenden über Europa und Russland, sondern übernimmt in Kaliningrad auch eine wichtige allgemeine Brückenfunktion als Mittler zwischen unseren Kulturen. Dadurch wächst die Bereitschaft zu gemeinsamer Zukunftsgestaltung.“

DR. ARISTIDE FENSTER, GENERALKONSUL
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN KALININGRAD

STUDIENPROGRAMM UND –VERLAUF

Das erste Semester verbringen alle Studenten gemeinsam in Kaliningrad. Im zweiten Semester können sie zwischen einem Praxiszweig und einem Vertiefungsstudium an der Bergischen Universität Wuppertal in Deutschland wählen.

ERSTES SEMESTER

Im ersten Semester findet Fachunterricht in folgenden Modulen statt:

- Europäische Geschichte und Politik
- Europarecht
- Europäische Wirtschaft
- Europäische Sozialpolitik
- Europäische Kulturpolitik
- Russland und der Westen
- Ostseekooperation

Parallel dazu wird Sprachunterricht angeboten, wahlweise Russisch, Englisch oder Französisch.

ZWEITES SEMESTER

Option I: Praxissemester

Der Praxiszweig sieht für das zweite Semester ein mehrmonatiges Praktikum bei einer frei wählbaren Stelle vor, beispielsweise in Unternehmen, Stiftungen, internationalen Organisationen und weiteren Einrichtungen der russisch-europäischen Zusammenarbeit. Das EIKM unterstützt die Studierenden bei der Auswahl der Plätze.

Im Anschluss an das Praktikum ist eine Diplomarbeit zu verfassen. Nach deren erfolgreicher Verteidigung wird ein staatliches russisches Diplom verliehen.

Option II: Studium in Wuppertal mit russisch-deutschem Doppelabschluss

Alternativ dazu können Studenten das Sommersemester 2012 an der Bergischen Universität Wuppertal im Rahmen des dortigen Masterstudiengangs Europäistik absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten diese Studenten das russische Diplom sowie zusätzlich einen deutschen *Master of Arts*. Für besonders qualifizierte Kandidaten (ausgenommen Deutsche) können für das Austauschsemester DAAD-Stipendien vergeben werden.

OPTIMALE STUDIENBEDINGUNGEN

Renommiertere Dozenten mit exzellenten internationalen Kontakten sowie eine kleine interkulturelle und interdisziplinäre Gruppe mit maximal 20 Studierenden – am EIKM ist Unterricht auf hohem fachlichen und didaktischen Niveau, eine optimale Betreuung sowie interkulturelles Lernen garantiert.

„Das Studium am Europainstitut in Kaliningrad hat mir viel gebracht, sowohl persönlich als auch fachlich. Das Zusammenleben in der internationalen Gruppe war sehr intensiv, sodass wir voneinander mindestens soviel gelernt haben wie miteinander. Ein Jahr in der russischen Exklave, das sich auf jeden Fall gelohnt hat.“
KILIAN GRAF, EIKM ALUMNUS, DEUTSCHLAND

FÜR DIE BESTEN ABSOLVENTEN: PRAKTIKUM IM EUROPAPARLAMENT

Die drei besten Absolventen eines Jahrgangs werden mit dem Willy Brandt-Preis der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament ausgezeichnet. Der Preis ist verbunden mit einem voll finanzierten einmonatigen Praktikum in Brüssel und Straßburg.

UND DANACH?

EIKM Absolventen sind gefragt. Das Studium qualifiziert für Tätigkeiten in der europäisch-russischen, insbesondere der deutsch-russischen Zusammenarbeit, beispielsweise in internationalen und nationalen Unternehmen, im Hochschulwesen, der öffentlichen Verwaltung oder in Stiftungen.

Um weiterhin Kontakt zu den Absolventen zu halten und die Jahrgänge untereinander zu vernetzen, wurde eine Alumni-Initiative gegründet, eingebunden in den Verein MitOst. Höhepunkt ist ein jährlich stattfindendes Alumni-Treffen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Der postgraduale Studiengang richtet sich an Absolventen aller Fachrichtungen weltweit. Neben einem abgeschlossenen mindestens 4-jährigen Erststudium (Universität/Fachhochschule mit mindestens 240 ECTS) wird der Nachweis guter Deutschkenntnisse verlangt.

STUDIENGEBÜHREN

Für das einjährige Studium fällt eine Studiengebühr von 1.000 Euro an. Wohnheimplätze werden über das EIKM für monatlich 80 Euro zur Verfügung gestellt. Für das optionale Studium in Wuppertal im zweiten Semester ist ein einmaliger Semesterbeitrag von etwa 200 Euro zu leisten. Wohnheimplätze werden für 250 Euro /Monat angeboten.

„Der russische Markt bietet für europäische Unternehmen glänzende Perspektiven. Mehr und mehr sind hier Leute gefragt, die über ein breites Wissen zu aktuellen Fragestellungen der europäisch-russischen Zusammenarbeit verfügen, die flexibel sind, die vermitteln können zwischen den Kulturen. Die Partnerschaft nicht nur strategisch begreifen, sondern auch darüber hinaus mit Leben füllen. Der Kaliningrader Studiengang spiegelt die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ideal wieder.“
DR. FRANK SCHAUFF, HEAD OF THE ASSOCIATION OF EUROPEAN BUSINESSES IN THE RUSSIAN FEDERATION

KONTAKT

Kaliningrader Staatliche Technische Universität
Europainstitut Klaus Mehnert
Sovietskij Prospekt, 1
236000 Kaliningrad / Russland
Telefon +7-4012-995934

INFOS UND BEWERBUNG

www.europastudien-kaliningrad.de

Studienbeginn: 19. September 2011
Bewerbungen bis 31. Juli 2011